



LIEBE ELTERN

Das Zusammenspiel zwischen den Lebenswelten der Kinder in der Familie / im Umfeld und der Lebenswelt in der Kinderbetreuungseinrichtung ist Voraussetzung für qualitätsvolle Betreuungsbildungs- und Er(Be)ziehungsqualität. Erwartungen, Wünsche, Sorgen und Bedürfnisse von Eltern stellen eine wichtige Grundlage für die Planungsarbeit dar. Daher sind Eltern eingeladen, gemeinsam mit KindergartenpädagogInnen folgende Fragen zu erörtern, denn

Eltern kennen Ihr Kind am allerbesten.....

Daten

Vorname des Kindes: _____ Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Religion: _____ Staatsbürgerschaft: _____

Eltern:

Vater, Vor- und Zuname: _____ geboren am: _____

Beruf des Vaters: _____ ganztags halbtags beschäftigt arbeitssuchend

Mutter, Vor- und Zuname: _____ geboren am: _____

Beruf der Mutter: _____ ganztags halbtags beschäftigt arbeitssuchend

Geschwister (Namen und Geburtsdatum): _____

Wohnort (PLZ, Strasse / Nr.): _____

Telefon: _____ Fax.: _____

Mobil: _____ eMail: _____

Im Notfall zu verständigen (Name, Tel.): _____

Hausarzt: _____

Meine Tochter / mein Sohn wird von folgenden Personen abgeholt:

FAMILIENSITUATION:

➔ Falls Eltern getrennt leben

a) bei wem lebt das Kind: bei der Mutter beim Vater
 lebt nicht bei den Eltern, sondern bei _____

Bemerkungen:

➔ Lebt Ihre Tochter / Ihr Sohn in einer Großfamilie? (Großeltern im Familienverband...)

ja nein

Hat Ihre Tochter / Ihr Sohn regelmäßig Kontakt zu den Großeltern?

ja nein

➔ Ist Ihr Sohn / Ihre Tochter mehrsprachig aufgewachsen?

Wenn ja:

Sprache _____ Wann gelernt _____

Wo / mit wem spricht er / sie diese Sprache _____

KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG:

➔ Zeigten sich irgendwelche Besonderheiten in der Entwicklung Ihres Sohnes / Ihrer Tochter?

nein

Schwangerschaft / Geburt _____

Sehschwäche Brillenträger/in Linsenträger/in

Beeinträchtigung des Hörvermögens

Sprachstörungen

grobmotorische Auffälligkeiten

feinmotorische Auffälligkeiten

Aufmerksamkeit / Konzentration – Auffälligkeiten

Behinderung

Krankheiten / Allergien (Lebensmittel, andere...): _____

Impfungen: alle im Mutter Kind Pass angeführten Zeckenimpfung andere: _____

Worauf ist im Kindergarten diesbezüglich besonders zu achten (Medikamente...)?

anderes: _____

SOZIALE ENTWICKLUNG

➔ Wie beschreiben Sie das derzeitige soziale Verhalten Ihres Kindes insgesamt (Beziehung zu anderen Kindern, Erwachsenen)?

➔ Beobachten Sie Stärken oder Schwächen?

➔ Hat Ihre Tochter / Ihr Sohn Freunde und Freundinnen?

nein

ja (Alter, Geschlecht, ungefähre Anzahl) _____

➔ Wie häufig verbringt Ihre Tochter / Ihr Sohn die Freizeit mit Freunden oder Freundinnen?

praktisch täglich

etwa ___ mal pro Woche

fast nie, da in der näheren Umgebung keine Kinder wohnen

fast nie, da er / sie lieber allein spielt

➔ Welche Altersgruppe zieht Ihre Tochter / Ihr Sohn als Freunde vor?

Gleichaltrige

ältere Kinder

jüngere Kinder

Erwachsene

sucht Kontakt mit allen Altersgruppen

➔ Haben sie Haustiere? Welche? _____

EMOTIONALE ENTWICKLUNG

➔ Gibt es etwas besonderes in Ihrem Leben oder im Leben Ihres Kindes, jetzt oder früher, das für uns zu wissen wichtig wäre (traumatische Ereignisse, häufige Umzüge, Ängste, Tod von Freunden oder Verwandten)?

➔ Was mögen Sie besonders gern an Ihrem Kind?

➔ Übernachtet ihr Kind auch hin und wieder bei Familienangehörigen, Freunden? ja nein

INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

➔ Was sind die Interessen Ihrer Tochter / Ihres Sohnes (z.B. Bilderbücher, Computer, Musik etc.)?

➔ Auf welche Weise nehmen Sie diese Interessen wahr – wie zeigt das Kind diese Interessen?

➔ Womit verbringt Ihre Tochter / Ihr Sohn die meiste freie Zeit?

➔ Über welche Beschäftigungen kann Ihre Tochter / Ihr Sohn „die Zeit vergessen“?

a) daheim: _____

b) draußen im Freien: _____

➔ Welches Lieblingsspielzeug / -Bilderbuch hat Ihre Tochter / Ihr Sohn?

➔ Welche Aufstehgewohnheiten / Schlafgewohnheiten hat Ihr Kind?

➔ Welches Lieblingsessen / welche Essgewohnheiten hat Ihre Tochter / Ihr Sohn?

➔ Steht Ihrem Kind

ein Hausgarten, ein öffentlicher Spielplatz, Wald in der näheren Umgebung zur Verfügung?

➔ Beschäftigt sich Ihre Tochter / Ihr Sohn mit dem PC? Mit welcher Software?

➔ An welchen Aktivitäten nimmt Ihre Tochter / Ihr Sohn regelmäßig teil (Musikunterricht, Sportverein etc.)? Mit welchem Zeitaufwand pro Woche?

IHR KIND IN DER KINDERKRIPPE / BEI DER TAGESMUTTER / IN DER FRÜHFÖRDERUNG / IM KINDERGARTEN

Mein Kind hat vor Eintritt in den Kindergarten keine Kinderbetreuungseinrichtung besucht.

Wie verlief die Krippenzeit / die Zeit bei der Tagesmutter / die Frühförderung für Ihr Kind?

➔ Hat Ihr Kind schon Erfahrungen in einem anderen Kindergarten gemacht?

➔ Haben Sie den Eindruck, dass sich Ihr Kind auf den Kindergarten freut? Woran erkennen Sie dies?

➔ Welche Erwartungen haben Sie an den Kindergarten? Welche Erziehungshaltung ist ihnen wichtig?

In unserem Kindergarten streben wir eine intensive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Erhalter und Kindergartenpersonal an. Daher sind möglichst viele „Verknüpfungspunkte“ zu entwickeln. Wir wünschen uns die Mitwirkung der Eltern, indem sie unsere Projekte durch eigene Fähigkeiten, Bücher und Anregungen aktiv bereichern.

Welche Ressourcen aus Beruf und Freizeit (Hobbies) und Umfeld (Bekannte, Freunde....) können Sie in diesem Sinne bei Bedarf anbieten?

- einfache Reparaturarbeiten
- Exkursion zum Arzt
- Feuerwehrbesuch
- Mitarbeit im Kindergarten
- Zusätzliche Aufsichtsperson bei Veranstaltungen außerhalb des Kindergartens
- Einladung auf den Bauernhof, in die Praxis...
-
-
-
-
-
-

➡ Gibt es noch etwas, was Ihnen erwähnenswert erscheint?

➡ Wie wurden sie auf uns aufmerksam?

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Wir freuen uns darauf,
ein Stück des Lebensweges mit Ihnen und Ihren Kindern gemeinsam zu gehen.**

Fragebogen ausgefüllt am: _____